



Impfen - ein interessantes Thema

Durch regelmäßige und konsequente Impfprogramme lassen sich Epidemien auf ein Minimum reduzieren, und die Hundepopulation - vor allem in Ballungsgebieten oder besonders gefährdeten Bezirken - kann geschützt werden.

In ländlichen Regionen sind vor allem Tollwut und Leptospirose von großer Bedeutung für Hunde und Menschen, da es sich bei diesen Infektionskrankheiten um sog. Zoonosen handelt, also Krankheiten, die vom Tier auf den Menschen übertragen werden können. Zum Schutz des Menschen und dessen Familie ist somit eine regelmäßige Schutzimpfung des vierbeinigen Mitbewohners die einzige Möglichkeit, einen optimalen Schutz zu erzielen. Auch Krankheiten, wie beispielsweise Staupe, Katzenseuche und die infektiöse Leberentzündung (Hcc), können erfolgreich mit der richtigen Impfpraxis von Ihrem Tier abgewendet werden.

Impfschemata "Hund" (Quelle: MSD):

Frühimmunisierung für besonders gefährdete Welpen

| | |
|-------------|---|
| ab 3 Wochen | BbPi (intranasale Zwingerhustenimpfung) |
| ab 4 Wochen | Parvo oder SP |

Impfschema für Hunde ohne besondere Infektionsrisiken

Grundimmunisierung

| | |
|----------------|--------------------|
| ab 8 Wochen | SHPPi+L oder L4 |
| ab 12 Wochen | SHPPi+LT oder L4+T |
| ab 16 Wochen* | SHPPi+LT oder L4+T |
| ab 15 Monaten* | SHPPi+LT oder L4+T |

Nachimpfungen

| | |
|--------------|------------------------------------|
| alle 3 Jahre | SHPP (Empfehlungen der StiKo Vet.) |
| jährlich | Pi, Lepto oder L4** |
| alle 3 Jahre | SHPPi+LT oder L4+T |

Impfschema für Hunde mit hohem Infektionsrisiko für Zwingerhusten

Die intranasale Zwingerhustenimpfung (BbPi) wird empfohlen bei Hunden mit erhöhtem Infektionsrisiko (viel Kontakt zu Artgenossen, Kontakt zu anderen Bordetella bronchiseptica empfänglichen Tierspezies wie Katzen)

Grundimmunisierung

| | |
|----------------|----------------------------------|
| ab 8 Wochen | SHP +L oder L4, ab 3. Woche BbPi |
| ab 12 Wochen | SHP+LT oder L4+T |
| ab 16 Wochen* | SHP+LT oder L4+T |
| ab 15 Monaten* | SHP+LT oder L4+T, BbPi |

Nachimpfungen

| | |
|--------------|---------------------|
| jährlich | Lepto oder L4, BbPi |
| alle 3 Jahre | SHP+LT oder L4+T |

Borrelioseimpfung

Im Anschluss an die 6- bis 8-fach-Impfung kann nach einer Wartezeit von vier Wochen die Impfung gegen die Borreliose erfolgen. Nach Möglichkeit sollte diese nicht zusammen mit den erstgenannten Impfungen verabreicht werden. Bei hohem Infektionsdruck durch Zecken verwenden Sie bitte ein entsprechendes Acarazid (Mittel zum Vorbeugen gegen Zeckenbefall). Ihr Tierarzt kann Ihnen sicherlich ein oder zwei Mittel empfehlen oder verschreiben.

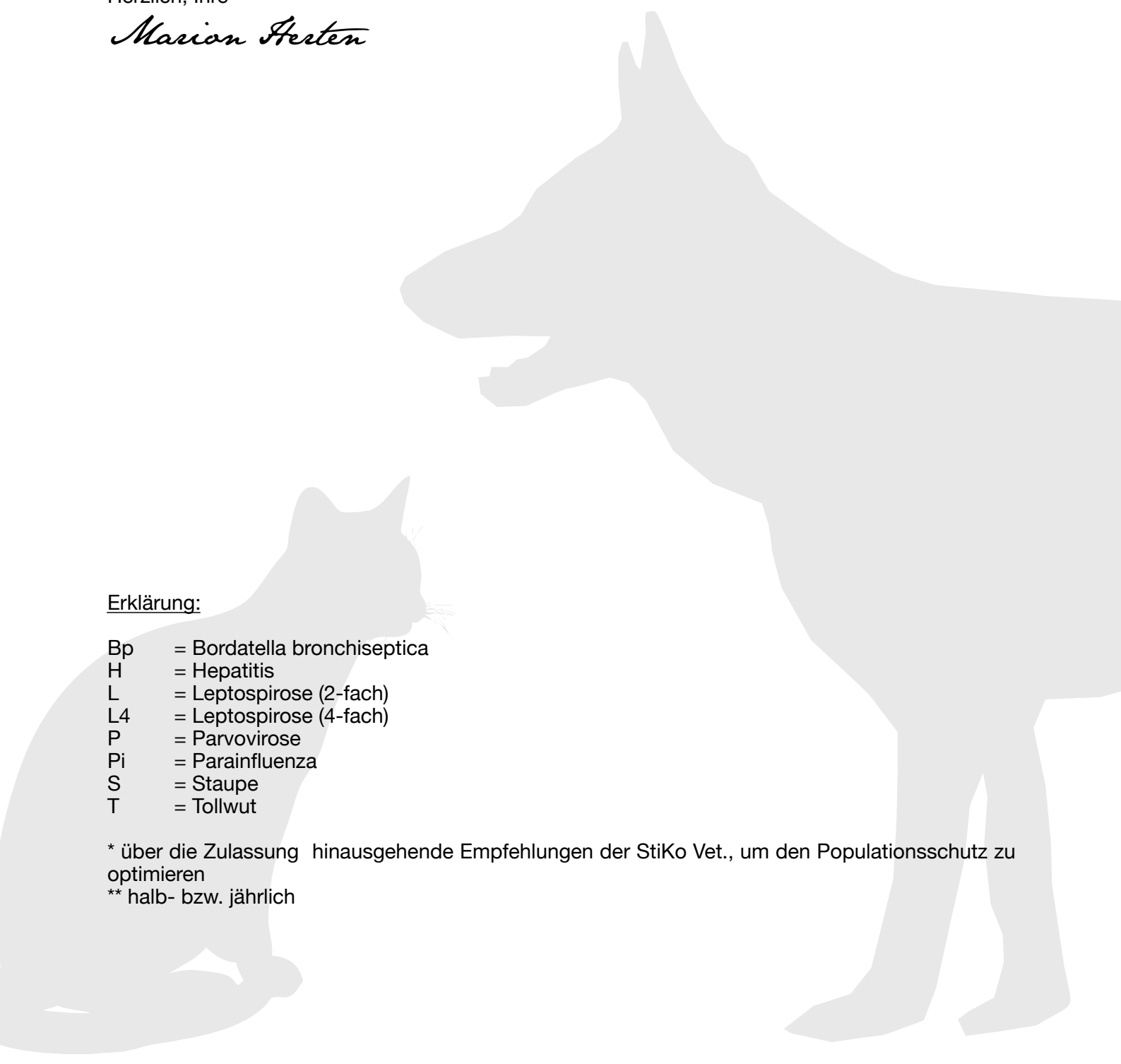
Diese Impfung muss nach drei bis vier Wochen aufgefrischt werden und sollte danach jährlich, vorzugsweise im Zeitraum zwischen März bis April, aufgefrischt werden, um eine höhere Sicherheit während der Zeckenperiode zu haben.

Die Borrelioseimpfung bietet keinen Schutz gegen Zecken, sondern nur einen Teilschutz gegen Borreliose!

Herzlich, Ihre

Marion Aesten

Erklärung:

The background of the page features large, light gray silhouettes of a dog and a cat. The dog is on the right, shown in profile facing left. The cat is on the left, shown in profile facing right.

| | |
|----|-----------------------------|
| Bp | = Bordatella bronchiseptica |
| H | = Hepatitis |
| L | = Leptospirose (2-fach) |
| L4 | = Leptospirose (4-fach) |
| P | = Parvovirose |
| Pi | = Parainfluenza |
| S | = Staupe |
| T | = Tollwut |

* über die Zulassung hinausgehende Empfehlungen der StiKo Vet., um den Populationsschutz zu optimieren

** halb- bzw. jährlich